



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 01 · 14. Januar 2026

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 11.02.2026 · Redaktionsschluss: 04.02.2026

Langfristig Gutes tun für Deine Stadt Bürgerstiftung Adorf/Vogtl.

Die Stadt Adorf sammelt Gelder in einer Bürgerstiftung Adorf/Vogtl. das nicht ausgegeben, sondern gut angelegt wird. Aus den Zinserträgen werden Initiativen im breiten Spektrum von Kultur, Sozialem, Bildung, Sport und in weiteren gesellschaftlichen Bereichen gefördert.

Unsere noch junge Stiftung muss zunächst entsprechendes Stiftungskapital aufzubauen und benötigt Sie als Stifter. Ihre Unterstützung bewirkt viele Jahre Positives in unserer Stadt und ist steuerlich absetzbar. Oder: Bedenken Sie die Bürgerstiftung im Testament und helfen Sie so über das eigene Leben hinaus in Adorf/Vogtl. Nennen Sie im Verwendungszweck den Bereich, den Sie gerne unterstützen möchten oder schreiben Sie einfach „Zustiftung“. Die „Bürgerstiftung Adorf/Vogtl.“ wird als Unterstiftung zur „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogtland“ von der Deutschen Stiftungstreuhand, Fürth, treuhänderisch verwaltet.

Bitte spenden Sie jetzt online oder verwenden Sie den Überweisungsträger (siehe Seite 2)! Jede Spende hilft!

Für Onlineüberweisungen den QR-Code einfach über die Fotofunktion des Smartphones scannen oder alternativ die Startseite der Stiftergemeinschaft aufrufen www.stiftergemeinschaft.de, über das Suchfeld die Stiftung finden und dort spenden.

Spendenkonto: DT Deutsche Stiftungstreuhand/Bürgerstiftung Adorf IBAN: DE 40 8705 8000 0101 0637 84 • BIC: WELADED1PLX

Verwendungszweck: allgemeine Zustiftung oder konkreter Spendenzweck

Auf der nächsten Seite stellt sich der Stiftungsrat vor.



Laute Plakat Schreiende Briefhüllen

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!
rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

Telefon

037467-289823



grimm.media
druck & werbung



GLEICHE PREISE WIE IM INTERNET!

Ihr Reisebüro

Am Rathaus 9 in Markneukirchen



www.reisenavigator.com ☎ 037422-746 467

Der Stiftungsrat stellt sich vor:



v.l.n.r. Marcel Messner, Frank Jäger, Mariechen Bang, Rico Smidt, Antje Hofmann, Burkhard Wagner, Michael Schneider

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Die Stadt Adorf/Vogtl. ist mit zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und einer leistungsfähigen Stadtverwaltung für ihre ca. 4600 Einwohner da. Dies möchten wir auch in Zukunft sicherstellen und bieten Ihnen ab 1. September 2026 mit einer

**Ausbildung zum
Verwaltungsfachangestellten
Fachrichtung Kommunalverwaltung**
dafür gute berufliche Perspektiven.

Was lernen Sie bei uns?

In einer dreijährigen Ausbildung erwerben Sie durch sowohl grundlegenden als auch speziellen Fachunterricht und Praxiseinsätze in unterschiedlichen Abteilungen fundierte Kenntnisse zur kommunalen Verwaltung, Fachkenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts und des kommunalen Finanzwesens. Wir begleiten Sie durch Ihre Ausbildung und fördern Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre Sozialkompetenz. Die Ausschreibung gilt für alle Geschlechter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie:

- sich in der Stadt Adorf einbringen möchten
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln besitzen
- zum Ausbildungsbeginn einen Schulabschluss der Mittleren Reife oder höher und dabei gute Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde/Rechts-erziehung vorweisen können
- zuverlässig sind und gern im Team arbeiten sowie über
- eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, eine gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit und Organisationsgeschick verfügen.

Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in der Verwaltung und gute PC-Kenntnisse.

Für Informationen und Rückfragen können Sie sich gern melden bei: Hauptamtsleiterin Frau Antje Gößler, Tel. 037423/575-13 hauptamt@adorf-vogtland.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 31.01.2026

per E-Mail an: buergermeister@adorf-vogtland.de oder postalisch an: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bürgermeister Rico Schmidt

Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

SEPA-Überweisung		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. <small>(Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!)</small>	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
B U E R G E R S T I F T U N G A D O R F / V O G T L			
IBAN DE 40 870 580 000 010 106 3784			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) W E L A D E D 1 P L X			
SEPA-Überweisung €		Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)			
noch Verwendungszweck (zusammen max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN DE			
Datum		Unterschrift(en)	

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Museum: Tel. 037423 / 2247

täglich 10.00 – 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Technische Ausschuss** tagt am **20.01.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** tagt am **27.01.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Stadtrat** tagt am **23.02.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 15.12.2025 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 61/2025 – SR-BV-Nr. 47/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Prüfbericht der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 07.10.2025 für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024 der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH und weist den Bürgermeister nach § 98 Abs.1 S. 6 SächsGemO zur Beschlussfassung wie folgt an:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wird festgestellt.
 - Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 40 wird mit den Gewinnrücklagen verrechnet.
 - Dem Geschäftsführer Herrn Kay Burmeister wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.
 - Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt, alle 4 Punkte einstimmig beschlossen
- Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 62/2025 – SR-BV-Nr. 38/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ in der Fassung vom 12.11.2025 als Satzung. Die Begründung zur 2. Änderung in der Fassung vom 12.11.2025 wird gebilligt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss 65/2025 – SR-BV-Nr. 45/2025

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt eine Zustiftung in Höhe von 10.000 € an die Bürgerstiftung Adorf/Vogtl. Der Betrag wird aus ungeplanten Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen gedeckt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Weiterhin wurden die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 und die Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Adorf/Vogtl. beschlossen. Diese werden separat bekannt gemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

AUSBILDUNG

IM RATHAUS ADORF

VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTE(R)

WERDEN!

ab 01.09.2026
jetzt bewerben!




mehr auf www.adorf-vogtland.de

Stadt Adorf/Vogtl.

Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2025 (Beschluss Nr. 38/2025) die 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ in der Fassung vom 12.11.2025 als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 2. Änderung in der Fassung vom 12.11.2025 wurde gebilligt. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung dieses Beschlusses tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ in Kraft.

Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ bestehend aus:

1. Teil A – Planteil und Teil B – Textliche Festsetzungen
2. Begründung zur Satzung

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bauamt, Markt 3 in 08626 Adorf/Vogtl. während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ mit der Begründung wird gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend auch in das Internet unter https://adorf-vogtland.de/inhalte/adorf/_inhalt/unsere_stadt/rathaus/bauleitplanung/abgeschlossene_verfahren eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/adorf-vogtland/beteiligung/themen/1060340> auf Dauer zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl. (Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 06.01.2026

Rico Schmidt (Bürgermeister)



Öffentliche Bekanntmachung einer Satzung

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschloss in öffentlicher Sitzung am folgende Stellplatzablösesatzung:

Satzung

über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Adorf/ Vogtl. (Stellplatzablösesatzung) vom 15.12.2025

Aufgrund des § 89 Abs.1 Nr. 4 i.V.m. § 49 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. März 2024 (SächsGVBl. S. 169) geändert worden ist in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. am 15.12.2025 mit Beschluss Nr. 63/2025 folgende Satzung über die Ablösung von Stellplätzen in der Stadt Adorf/Vogtl. beschlossen:

§ 1 Satzungszweck

(1) Die Satzung regelt gemäß § 89 Abs.1 Nr. 4 SächsBO die Berechnung des Ablösebetrages für nicht hergestellte notwendige Stellplätze oder Garagen i.S.v. § 49 Abs. 1 SächsBO.

(2) Ist die Herstellung der notwendigen Stellplätze (offene Stellplätze, Garagen, Carports oder andere bauliche Anlagen, die zum Abstellen von Kraftfahrzeugen geeignet sind) auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung davon auf einem anderen geeigneten Grundstück aus tatsächlichen Gründen nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, kann die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen durch Ablösung erfüllt werden. Ein Anspruch des Bauherrn auf Ablösung seiner Stellplatzpflicht besteht nicht.

(3) Die Anzahl der abzulösenden notwendigen Stellplätze wird im Baugehmigungsverfahren festgesetzt.

(4) Die Ablösung der Stellplatzverpflichtung erfolgt durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag (Stellplatzablösevertrag) zwischen der Stadt Adorf/Vogtl. und dem Bauherrn. Der Bauherr hat diesen Vertrag spätestens bis zur Erteilung der Baugenehmigung mit der Stadt Adorf/Vogtl. abzuschließen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den in dem beiliegenden Flurkartenauszug hinterlegten Geltungsbereich im Maßstab 1:7500.

Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Ablösungsbetrag

(1) Der Ablösungsbetrag für PKW-Stellplätze setzt sich aus den anteiligen durchschnittlichen Grunderwerbs- und Herstellungskosten für eine 15 m² große, ebenerdige Stellplatz- und Bewegungsfläche zusammen. Bezugnehm-

end auf § 49 Abs. 3 SächsBO betragen die Ablösungsbeträge 60 % der durchschnittlichen Kosten eines Stellplatzes.

(2) Die Höhe des Ablösungsbetrages für einen Stellplatz wird mit nachfolgender Formel ermittelt:

$$A = (B + K) \times 15 \text{ m}^2 \times 0,6 F$$

A Ablösungsbetrag in Euro (gerundet auf volle 10 €)

B Verkehrswert (Bodenrichtwert) in €/m² des jeweiligen Baugrundstückes

K durchschnittliche Herstellungskosten der Stellplatzfläche in €/m²,

F Anzahl der erforderlichen Stellplätze

(3) Die Grunderwerbskosten des jeweiligen Baugrundstückes werden auf der Grundlage der Bodenrichtwertkarte der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Vogtlandkreis in der jeweils aktuellen Fassung festgestellt.

(4) Die durchschnittlichen Herstellungskosten (K), einschl. Vermessung und Projektierung, wurden an Hand von Kalkulationen zweier verschiedener Planungsbüros ermittelt. Dem %-Satz für Planungs-, Vermessungs- und sonstige Nebenkosten liegen Erfahrungswerte zu Grunde.

Aus den durchschnittlichen Baukosten und den Nebenkosten ergeben sich folgende durchschnittlichen Herstellungskosten:

durchschnittliche Baukosten (brutto): 2.365 €

Planungs-, Vermessungs- und sonstigen Nebenkosten (25%): 589 €

ergibt durchschnittliche Herstellungskosten von: 2.944 €

$$K = 2.944 \text{ € pro Stellplatz} / 15 \text{ m}^2 = 197 \text{ €/m}^2$$

(5) Die Aktualisierung der durchschnittlichen Herstellungskosten kann entsprechend der Baupreisentwicklung angepasst werden.

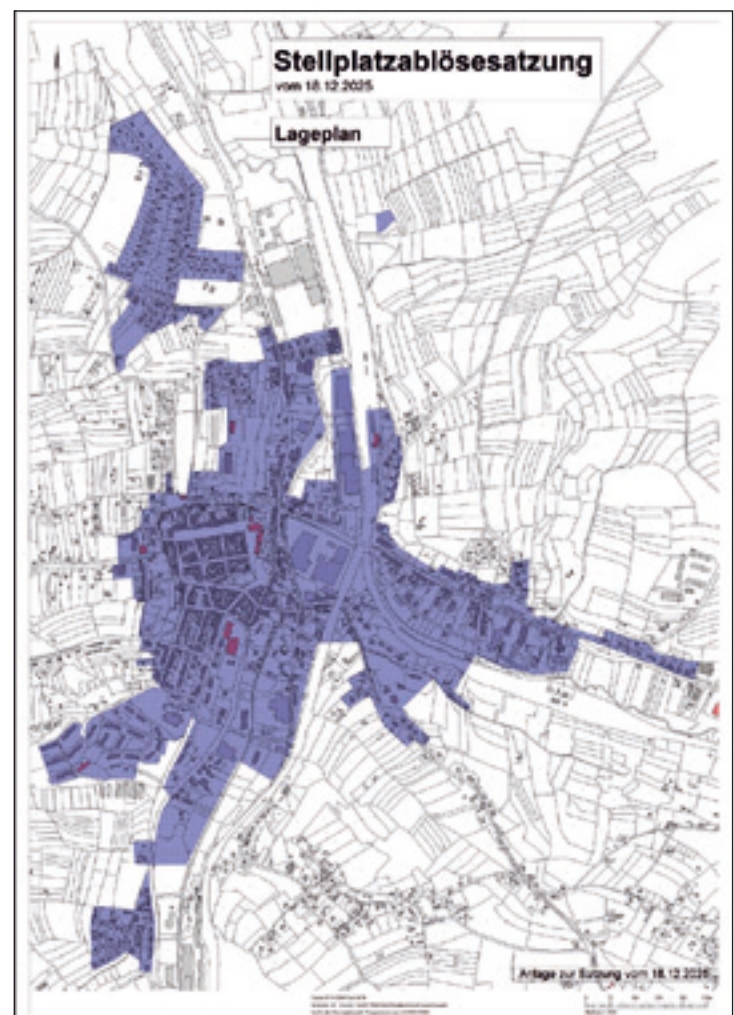
(6) Maßgeblich für die Berechnung der jeweils gültigen Ablösungsbeträge ist der Zeitpunkt des Erfordernisses des Vertrages zur Ablösung.

(7) Der Ablösungsbetrag ist gemäß § 49 Absatz 2 SächsBO zu verwenden.
§ 4 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Ablösebeträge für Stellplätze und Garagen in der Stadt Adorf vom 03.02.1998 außer Kraft.

Anlage: Lageplan zur Stellplatzablösesatzung



Adorf/Vogtl., den 18.12.2025
Rico Schmidt, Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 i.V.m. § 4 Abs. 5 der

Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 22.12.2025
Rico Schmidt (Bürgermeister)

Stellenausschreibung

Standesbeamte(r) in Adorf werden: Sag ja! Die Stadt Adorf sucht zum 01.07.2026 Unterstützung für das Standesamt (m/w/d).

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- selbstständige elektronische Beurkundung sämtlicher Personenstandsfälle
- vollständige und rechtssichere Sachverhaltsaufklärung und Beratung aller Beteiligten
- Anmeldung, Prüfung und Durchführung von Eheschließungen
- Führung und Fortschreibung der Personenstandsregister
- Erklärungen zur Namensführung
- Nachbeurkundungen, Nacherfassungen

Ihre Voraussetzungen:

- die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Dipl.-Verwaltungswirt, Angestelltenprüfung II, Bachelor of Laws oder vergleichbare Qualifikation)
- die Bereitschaft zur Absolvierung der Weiterbildung zum Standesbeamten (sofern noch nicht vorhanden)
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Fachsoftware AutiSta
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten und flexibler Arbeitszeit

Das erwartet Sie bei uns:

- ein gutes Team, das Verstärkung braucht
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- tarifliche Vergütung nach TVöD (Entgeltgruppe 9a) einschl. Sonderzahlung, Leistungsentgelt und betriebliche Altersversorgung (ZVK)
- gleitende Arbeitszeit
- die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln

Der Standesamtsbezirk umfasst die Orte Adorf, Bad Elster und Bad Brambach. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einem Umfang von 20 Std./Woche. Eine spätere Übertragung weiterer Aufgaben ist nicht ausgeschlossen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 20.02.2026 an buergermeister@adorf-vogtland.de oder an die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert:

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen

Nach dem neuen Bundesmeldegesetz ist die Einwohnermeldebehörde verpflichtet, Daten in beschränkter Form in folgenden Fällen weiterzugeben:

- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen zur Vorbereitung von Wahlen (§ 50 Abs.1 BMG)
- an Presse, Rundfunk und Mandatsträger zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubilaren (§ 50 Abs. 2 BMG)
- an Presse, Rundfunk und Mandatsträger zum Zwecke der Veröffentlichung von Ehejubilaren (§ 50 Abs. 2 BMG)
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften ihrer Familienangehörigen
- wenn Sie diesen nicht selbst angehören (§ 42 Abs. 3 BMG)
- an Herausgeber von Adressbüchern und ähnliche Nachschlagewerke (§ 50 Abs. 3 BMG)

Mit einem Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre hat jeder Bürger die Möglichkeit, einer Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Der Antrag auf Übermittlungssperre ist gebührenfrei und muss in der Einwohnermeldebehörde gestellt werden. Der entsprechende Antrag kann auch über die Internetseite www.adorf-vogtland.de heruntergeladen und der Einwohnermeldebehörde übermittelt werden.

Ende des öffentlichen Teils



THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 1. Quartal 2026

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«

Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch, den 21.01.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
Betreute Wohnanlage an der »Katharinenkirche«
Cafeteria, Dr. Fickert Str. 5, 08606 Oelsnitz

»Die elektronische Patientenakte (ePA) – kurz erklärt«

AOK Plus
am Mittwoch, den 04.02.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
ROWI Stadtbüro, Postplatz 9, 08228 Rodewisch

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«

Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Dienstag, den 03.03.2026, von 09.00 Uhr – 10.30 Uhr
Soziales Kompetenzzentrum Plauen
Schloßstraße 15 – 17, 08523 Plauen



*Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch: 03741 300-1505



Wo werde ich ABC-Schütze: Vogtländische Grundschulbezirke jetzt im Geoportal einsehbar

Das Kind wird bald sechs Jahre alt und die Einschulung steht bevor. Doch welche Schule soll der künftige ABC-Schütze eigentlich einmal besuchen? Ausschlaggebend ist der jeweilige Schulbezirk. Damit Eltern hier schnell und transparent eine verlässliche Auskunft erhalten, sind die vogtländischen Grundschulbezirke ab sofort digital im Geoportal des Vogtlandkreises ein-

sehbar. Unter www.vogtlandkreis.de können Interessierte über das Menü zu Service und Verwaltung – Infos und Services – Verwaltungsleistungen A bis Z – Grundschule und dort zu Anmeldung navigieren. Alternativ können die Bezirke auch über die interaktive Karte im Geoportal angezeigt werden. Diese ist unter <https://geoportal.vogtlandkreis.de/?permalink=bAoAM6Z> zu finden. Die Grundschulbezirke sind im Reiter Bildung hinterlegt. Mit nur wenigen Klicks lässt sich anhand der eigenen Wohnadresse ermitteln, welche Grundschule zuständig ist. Das Angebot erleichtert Eltern nicht nur die Orientierung im Vorfeld der Einschulung, sondern sorgt auch für mehr Transparenz bei Zuständigkeiten und Einzugsgebieten. Das Geoportal kann sowohl am Computer als auch mobil auf dem Smartphone oder Tablet genutzt werden – ideal für eine schnelle Auskunft von unterwegs. Was ist das Geoportal?

Das Geoportal des Vogtlandkreises ist mehr als ein Informationsportal, es ist eine Kommunikationsplattform für die Kooperation zwischen Landkreis, Kommunen und externen Partnern. Über das Portal können Daten und aktuelle Informationen in den unterschiedlichsten Bereichen erfasst und präsentiert werden. Zu finden sind umfangreiche Daten zu Flurstücken, Grundstückspreisen, Verkehrsinformationen, Soziale Einrichtungen, Themen des Tourismus u.v.m.

Gewässer Teil 1-Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

(Weitere Informationen zu Gewässern folgen in den nächsten Ausgaben)

Vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt, wer sich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird dies im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und im Sächsischen Wassergesetz (SächsWG) des Landes. Für Gewässer I. Ordnung, welche in Anlage 3 „Verzeichnis Gewässer I. Ordnung“ des SächsWG benannt sind, obliegt die Unterhaltungspflicht der Landestalsperrenverwaltung (LTV). Für alle anderen Gewässer II. Ordnung ist die jeweilige Gemeinde unterhaltungspflichtig.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu erhalten
 - ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu pflegen und durch standortgerechte Pflanzungen zu entwickeln
 - ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern
 - ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern
- Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns auch das Sächsische Wassergesetz. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Abgren-

DER POLO 149€ ab Brutto	DER TAIGO 159€ ab Brutto
169€ ab Brutto DER T-CROSS	219€ ab Brutto DER GOLF

AUTOHAUS SCHÜLER

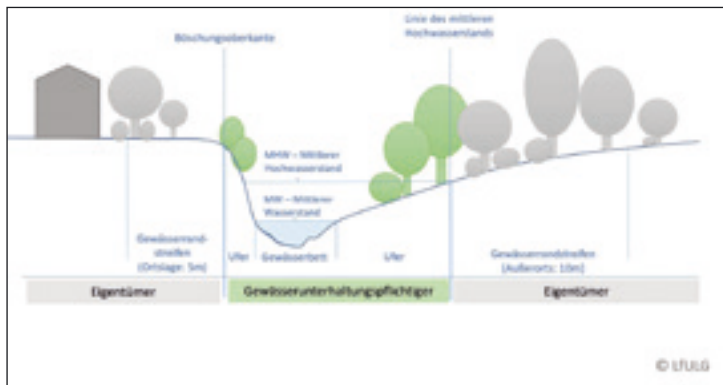
Kontaktieren Sie uns unter:
03745-7887-0
info.vw@autohaus-schueler.de
für ihr persönliches Angebot!

Privatkunden-Leasing

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-575 12, Fax: 03 74 23-575 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon: 03 74 67-28 98 23, Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Quarzuhr Lilienthal Berlin
 wasserdicht dünnes Gehäuse,
 Armband echt Holz / Holzkern Wien
Tel. 01 63-3224552 **40,-€**



zungslinie genutzt. An das Ufer grenzt der Gewässerrandstreifen an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim Flächeneigentümer. Ausnahmen bilden hierbei Ufermauern und Gewässerverrohrungen, für welche die Zuständigkeiten im Einzelfall zu prüfen sind.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für Anlieger? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher ankündigen. Weiterhin bedürfen das Errichten oder Beseitigen von baulichen Anlagen in, an, unter oder über oberirdischen Gewässern und im Uferbereich gemäß § 36 WHG und § 26 SächsWG einer wasserrechtlichen Genehmigung. Der Gewässerausbau als wesentliche Umgestaltung bedarf der Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens.

Für Benutzungen nach § 9 WHG i.V.m. § 5 SächsWG sind gemäß § 8 WHG i.V.m. § 6 SächsWG Wasserrechtliche Erlaubnisse erforderlich. Die entsprechenden Anträge sind bei der zuständigen Wasserbehörde zu stellen. Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

1896 – was für ein Jahr für Adorf und seine Bürger

Im Jahre 1896 wurde in Adorf nicht nur ein neues Rathaus ein- und die neue Stadtfahne geweiht, sondern auch die Straßenbeleuchtung von Petroleum auf elektrische Beleuchtung umgestellt. Hierüber berichtet „Der Grenzbote“ vom 3. Oktober 1896 wie folgt:

„Zum ersten Male erstrahlten Donnerstag Abend die städtischen Straßenlaternen im elektrischen Lichte. Gestern, Freitag, Abend wurden auch zwei Bogenlampen auf dem Marktplatz angeschlossen und die Strahlen ihres weißen Lichtes setzten den Platz und die anliegenden Häuser in glänzende Beleuchtung und auch die nächstliegenden Straßen wurden von ihrem Lichte noch auf weite Strecken erhellt. Einzelne Restaurationen und Geschäfte waren gestern Abend ebenfalls angeschlossen. Das Licht erhellt die Straßen bedeutend besser als die seitherige Straßenbeleuchtung mittels Petroleum und wenn einmal die Probezeit vorüber ist, werden die Störungen wohl nicht mehr, oder doch äußerst selten vorkommen. Es wäre nur zu wünschen, daß auch die Hausleitungen bald angeschlossen würden, denn da man sich auf die elektrische Beleuchtung im Hause eingerichtet hat, sind die Petroleumlampen schon zur Seite gestellt gewesen, mußten nun aber zum größten Theile bereits wieder hervorgesucht werden; doch tritt hierbei, da Ergänzungen und Neuanschaffungen mit Rücksicht auf den baldigen Eintritt der elektrischen Beleuchtung unterlassen worden sind, mancher störende Uebelstand zu Tage.“

Wie wir lesen, lief der Wechsel auf die elektrische Beleuchtung nicht ganz reibungslos ab. Auch heute holpert so manche größere Änderung. Gut beraten ist derjenige, der ein Notfallkonzept in der Hinterhand hat. Bemerkenswert die Beschreibung betreffs der Helligkeit der Lampen. Waren diese so hell, dass sie ganze Straßenzüge und Plätze inkl. Nebenstraßen erhellten, oder war nur der Unterschied zwischen dem Licht aus den Petroleumlampen zum elektrischen Licht so gravierend? Ich musste mir viele historische Postkarten ansehen, um einige wenige zu erwischen, wo Straßenlampen zu erkennen sind. 2x hängen sie über einer Straßenkreuzung und eine befindet sich auf dem oberen Markt. Wie konnte diese mit einer

zweiten den ganzen Markt inkl. Nebenstraßen ausleuchten? Ich glaube, es war eher der Unterschied zwischen stockfinsterner Nacht und Dämmerlicht, der oben beschrieben wurde. Ob diese elektrische Beleuchtung bei längerem Betrieb damals auch einen lila Farbton bekam? Der Siegeszug des elektrischen Stroms/Lichts war auf der einen Seite rasant, aber mit der heutigen Bedeutung nicht zu vergleichen. Möge der elektrische Strom, egal aus welcher Quelle immer in ausreichender Menge vorhanden sein. Sollte er im größeren Umfang nicht zur Verfügung stehen, werden wir feststellen, dass wir auf eine solche Situation über einige Tage oder wenige Wochen kaum vorbereitet sind. Sein wir gespannt, was das Jahr 2026 so alles berichtenswertes bringen wird.

Klaus-Peter Hörr

Quarzuhr Lilienthal Berlin

wasserdicht, dünnes Gehäuse, Armband echt Holz von Holzkern Wien Versand per Post möglich.

Telefon 0155-63729953

40,-€



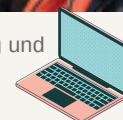
MEDIENBERATUNG

Sie haben Fragen rund um die Themen **Mediennutzung** und **Medienkompetenz**? - Wir helfen Ihnen weiter!

WANN & WO

Dienstag, 20.01.2026
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Servicestelle des
Pflegeretzwerkes
Forststraße 35
08523 Plauen



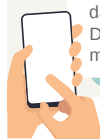
WAS SIE ERWARTET

Sie möchten Geräte kindersicher einrichten, die richtigen Datenschutzeinstellungen vornehmen oder Gefahren und Kostenfallen im Internet vermeiden? Oder fragen Sie sich, warum Sie ständig seltsame Nachrichten über WhatsApp erhalten, immer wieder Cookies zulassen sollen oder warum der Speicherplatz Ihres Handys schon wieder erschöpft ist?

Die **Initiative Medienbildung Vogtland** nimmt sich Zeit und beantwortet individuell und kostenfrei Ihre Fragen rund um die Themen Mediennutzung und Medienkompetenz.

Bei Fragen zu technischen Geräten bitten wir Sie, diese mitzubringen, damit wir Ihnen bestmöglich helfen können.

Der Besuch der Sprechstunde ist im oben genannten Zeitraum jederzeit möglich, je nach Auslastung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.



Initiative Medienbildung
Vogtland

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.



Knut - Fest in der Feuerwehr Adorf

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Adorf laden alle Bürger aus Nah und Fern zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen (Knut-Fest) auf das Gelände des Adorfer Gerätehauses herzlichst ein. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Wir bieten herzhaftes vom Grill und die beliebten, schmackhaften gebackenen Klöße an. Kalte und warme Getränke sind ebenfalls im Angebot. In einem beheizten Zelt können die Besucher das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränke in einer gemütlichen Atmosphäre genießen. Als Anreiz bekommt jeder Gast, der einen abgeputzten Weihnachtsbaum mitbringt, einen Glühwein gratis. Die Angehörigen der Feuerwehr Adorf freuen sich auf Eueren Besuch.

Gut zuhören – Leben retten

Am 10. und 11. Dezember besuchten die beiden vierten Klassen der Grundschule die Feuerwehr Adorf. Neben nützlichen Informationen zur Brandbekämpfung, experimentierten die Kinder unter fachkundiger Anleitung von Herrn Uwe Fischer und Nils Maaß zu den Themen Brennbarkeit, -dauer und Brandentstehung. In simulierten Telefongesprächen wurden Notfallsituationen trainiert. Unser großer Dank für die zwei lehrreichen Tage und das entgegengebrachte Engagement in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, gilt der Freiwilligen Feuerwehr Adorf – unseren Superheldinnen und Superhelden.
Klassenlehrerinnen M. Beck & H. Meinel der Grundschule Adorf



BESTATTUNGSHAUS DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Lenovo NoteBook

Model V130-14IGM, Computer-Grundversorgung, dunkles Grau, wenig Performance, zurückgesetzt. Privatverkauf ohne Garantie, **für Hundert Euro zu verkaufen**
Telefon 0155-63729953



Die Weihnachtsbude der Adorfer Grundschule

Erstmalig beteiligte sich die Adorfer Grundschule mit einer eigenen Weihnachtsbude am Adorfer Weihnachtsmarkt. Mit viel Engagement und Kreativität wurden selbstgebastelter Weihnachtsschmuck und leckerer Kinderpunsch angeboten. Die liebevoll gestalteten Schmuckstücke fanden großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei allen mitwirkenden Eltern, Lehrkräften und natürlich bei unseren Schülerinnen und Schülern bedanken, die dieses Projekt so tatkräftig unterstützt haben. Durch den Verkauf konnten Einnahmen erzielt werden, die unserer Schule zugutekommen. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten! Die Aktion hat großen Spaß gemacht und ruft ganz klar nach einer Wiederholung.

R. Malik Sekretariat GS Adorf



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Dezember 2025

02.12.2025 Türnotöffnung

Um 22:51 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Sommerleithen in Adorf alarmiert. Am Einsatzort befand sich der Rettungsdienst, der jedoch die Wohnung nicht betreten konnte, da die Tür versperrt war. Nachdem die Kameraden die Wohnungstür geöffnet hatten unterstützten sie den Rettungsdienst beim Transport der Person zum Rettungswagen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 9 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 3 Kameraden in Bereitschaft.

10.12.2025 Verkehrsunfall

Um 18:41 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall auf der B92 - Abzweig Freiberg alarmiert. Die Meldung lautete eingeklemmte Person. Am Einsatzort konnte jedoch Entwarnung gegeben werden. Der verunfallte Pkw stand im Seitengraben und alle Personen hatten das Fahrzeug bereits verlassen. Die Aufgabe der Kameraden bestand in der Absicherung der Unfallstelle. Die Feuerwehr Adorf war mit ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem DLAK 23/12, sowie 16 Kameraden

45 Minuten im Einsatz.

21.12.2025 Wohnungsbrand

Um 7:45 wurde die Feuerwehr Adorf und die Ortsteilfeuerwehren

zu einem Zimmerbrand in die Lessingstraße in Adorf alarmiert. Am Einsatzort öffnete der Bewohner selbst die Wohnungstür, es konnte kein Brand festgestellt werden. Der Einsatzort wurde an die Polizei übergeben. Für die Kameraden waren keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 19 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

26.12.2025 Türnotöffnung

Um 2:38 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf vom Rettungsdienst zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Dem Rettungsdienst war ein Zugang zur Wohnung versperrt. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, unterstützten sie den Rettungsdienst bei der Tragehilfe. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

M. Hofmann, FFW Adorf

Quarzuhr Orphelia

Herrenarmbanduhr, Armband
Leder braun

30,-€

Telefon: 0155-63729953

www.rocksohn.de

HANDELS ZENTRUM BAD KÜCHE HEIZUNG

Werkstatt bzw. Warmluft-
öfen ROCKYtherm
In unterschiedlichen
Größen bei uns erhältlich!
Heizen Räume,
Werkstätten oder Hallen,
schauen Sie selbst!

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Winter-Abenteuercamp

u.a. mit ...

- Kreativ-Angeboten
- Rätsel- & Partyspiele,
- Sport- und Reaktionsspiele
- Winter-Action-Parcours
- Eislaufen, Erlebnisbadbesuch
- Lagerfeuer oder Kerzenrunde, ...

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

9 bis 15 Jahre

www.schullandheime-vogtland.de

15. - 20.2.2026

279,- €

Auch unsere beiden Sommerferienangebote sind bereits online und buchbar:
eins energie in sachsen Handballcamp, Bad Brambacher Volleyballcamp

Modelleisenbahn Ausstellung



Adorf

Markt 35b

13./ 14. Dez 25
24./ 25./ 31. Jan 26
1. Feb 26

von 9:30 - 17:30 Uhr

www.modellbahn-adorf.de



Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein zum

Kinder- fasching



am Samstag, 31. Januar, ab 14:30 Uhr
in der „Alten Schule“ Gettengrün



Für Spiele, Spaß und
Unterhaltung ist gesorgt.
Also bringt gute Laune
und Eure Eltern mit :-)



Aus der Küche gibt es kleine Leckereien!

Neues aus unserer Zentralschule



Alle Jahre wieder...

Schon zur Tradition geworden ist die Unterstützung unserer 10. Klassen bei der städtischen Seniorenweihnachtsfeier. Auch in diesem Jahr waren sehr viele der Einladung der Stadt gefolgt und ließen sich bei Kaffee, leckerem Essen und Tanzmusik von unserem Team aus der 10a gut versorgen. Die Schülerinnen und Schüler hatten alle Hände voll zu tun und haben sich die Einnahmen für ihre Klassenkasse wohl verdient. Am Ende des Abends waren sich die 140 Gäste, die Stadtverwaltung Adorf und unsere Zehntklässler einig: es war wieder eine durchweg gelungene Veranstaltung in der wunderschön geschmückten Aula unserer Zentralschule. *N. Wölfel & die 10a*



Erneut starkes Abschneiden bei diesjähriger Geografieolympiade

Colin Ludwig (7a) von der Zentralschule Adorf qualifizierte sich für das Regionalfinale der sächsischen Geografieolympiade am 27. November in Zwickau. Das Teilnehmerfeld bestand aus je zwölf Kontrahenten der Klassenstufen 7 und 10. Um überhaupt nach Zwickau zu kommen, musste sich Colin gegen insgesamt 14119 Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen und 1798 aus dem Raum Zwickau durchsetzen. Dazu zählten die Schulsieger des gesamten Vogtlands über Zwickau bis nach Oberlungwitz. Allein die Teilnahme am Regionalfinale in Zwickau ist somit schon eine beachtliche Leistung. Unsere Schule war wieder einmal vertreten und gehört damit zur festen Größe im Teilnehmerfeld. Ort des Geschehens war die Stadtbibliothek Zwickau, ohnehin ein Gebäude, in dem sich das Wissen stapelt. „Ich freu mich, aber aufgeregt bin ich schon!“, meinte Colin auf dem Weg zum Wettbewerb. Es gelang ihm ein hervorragender 4. Platz. Lediglich ein Punkt fehlte zum Treppchen und damit zum Ticket für das Landesfinale in Dresden. Übrigens: wer immer noch glaubt, Geografie wäre eine Angelegenheit für Jungs, sah sich getäuscht. Zwar traten insgesamt nur fünf Mädchen an, diese konnten sich aber allesamt im Vorderfeld platzieren, und stellten in beiden Altersklassen den Regionalmeister. Die Disziplinen setzten sich aus komplexem geographischem Wissen, Topografie und Allgemeinwissen



zusammen. Sogar die mitgereisten Fachlehrer staunten über das diesjährige Niveau der Aufgaben. Beispielweise mussten Inseln im Mittelmeer, die auf der Karte willkürlich verteilt lagen, erkannt, an ihre richtige Stelle versetzt, und auch korrekt benannt werden. Mit anderen Worten: Erkenne Kreta, Zypern oder Sardinien an seiner Form und schiebe es an seinen ursprünglichen Platz. Colin zeigte sich mit seiner Platzierung sehr zufrieden, setzte sich sogar schon neue Ziele: „In der zehnten Klasse will ich's nach Dresden schaffen! Dafür werde ich mich noch besser vorbereiten!“, so seine Worte. Die Zentralschule Adorf beglückwünscht Colin zu dieser starken Leistung! **Ph. Limmer**

Märchenhafte Weihnachtsstimmung in Plauen

Am 02.12.25 unternahm die Klasse 7a einen Ausflug ins Theater nach Plauen, um dort „Aladdin und die Wunderlampe“ zu sehen. Die Inszenierung begeisterte die Schülerinnen und Schüler mit eindrucksvollen Lichteffekten, humorvollen Szenen und einem Auftritt des berühmten fliegenden Teppichs. Anschließend hatten die Jugendlichen noch Zeit zur freien Verfügung, um den Weihnachtsmarkt zu besuchen oder erste Weihnachtsgeschenke zu entdecken. Für die Klasse 7a war es ein rundum gelungener und abwechslungsreicher Tag. **Avinda Osman, 7a**



Ein erlebnisreicher Tag in Dresden – Schulaustausch der 9. Klassen

Im Rahmen unseres deutsch-tschechischen Schulaustauschs verbrachten Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen einen spannenden und abwechslungsreichen Tag in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Schon am frühen Morgen machten wir uns gemeinsam auf den Weg, voller Neugier auf die Stadt, ihre Geschichte und die geplanten Programmpunkte. Die längere Anreise wurde mit zweisprachigen Rätseln und Interviews überbrückt. Unser erster Höhepunkt war das Panometer Dresden. In dem ehemaligen Gasometer erwartete uns ein riesiges 360-Grad-Panorama des Künstlers Yadegar Asisi. Das spannende Bild versetzte uns in den Amazonas und ließ Flora und Fauna des Äquators auf eine ganz besondere Art lebendig werden. Mit Licht- und Toneffekten sowie informativen Texten konnten wir tief in



das dargestellte Thema eintauchen. Weiter ging es mit einer großen Stadtrundfahrt durch Dresden. Vom Bus aus erhielten wir einen eindrucksvollen Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Besonders beeindruckend waren die barocke Altstadt mit der Frauenkirche, dem Zwinger und der Semperoper. Unsere Reiseleitung erklärte anschaulich die historische Bedeutung der Gebäude und ging auch auf die Zerstörung Dresdens im

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Zweiten Weltkrieg sowie den späteren Wiederaufbau ein. Für die tschechischen Austauschschülerinnen und -schüler war es spannend zu sehen, wie viel Geschichte und Kultur sich in einer einzigen Stadt vereinen und es wurden fleißig Fotos für die Familie gemacht. Zum Abschluss stand noch ein Besuch auf dem berühmten Striezelmarkt auf dem Programm, welcher diesjährig das 591. Mal stattfindet. Beladen mit Weihnachtsgeschenken und Leckereien im Bauch traten wir die Rückreise an. Der Ausflug nach Dresden war ein voller Erfolg. Die Kombination aus Stadtrundfahrt, kulturellem Lernen im Panometer und dem gemeinsamen Erleben im Rahmen des Schulaustauschs machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Projekttag wurde durch die Euregio Egrensis über den Kleinprojektfonds finanziert. N. Wölfel (Schulassistentin)

Anmeldeverfahren für Klassenstufe 5 ab Schuljahr 2026/27

Wenn Sie Ihr Kind an der Zentralschule anmelden möchten,
vereinbaren Sie bitte einen Termin über das Sekretariat
(Telefonnr.: 037423/2427).

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag,	09.02.2026	von 7.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag,	10.02.2026	von 7.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch,	11.02.2026	von 7.30 bis 13.00 Uhr
Montag,	23.02.2026	von 7.30 bis 14.00 Uhr
Dienstag,	24.02.2026	von 7.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	25.02.2026	von 7.30 bis 14.00 Uhr
Donnerstag,	26.02.2026	von 7.30 bis 13.00 Uhr
Freitag,	27.02.2026	von 7.30 bis 12.00 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch eher im Sekretariat einreichen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind bis 27.02.2026 an einer weiterführenden Schule angemeldet werden muss.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Passfoto
- Bildungsempfehlung
- Antrag für die Oberschule
- Kopie Halbjahresinformation
- Kopie Geburtsurkunde
- bei alleinigem Sorgerecht bitte Nachweis mitbringen

Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch! Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

Montag: 10:00 – 17:00 Uhr,
Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr,
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr





SKODA
Service

Škoda
Teilerabatt **x2**

Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

AUTOSERVICE
FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbering 1, 08233 Falkenstein
T 03745/78780
info@autoservice-falkenstein.de
www.skoda-falkenstein.de

AUTOCENTER
PLAUEM SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
service@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de

Losglück bei Aktion Lebenswert

Bei der Aktion „Lebenswert“ für Vereine hatten wir, die ESV Lok Adorf, Abteilung Kindersport, gleich zweimal Glück und haben zwei Gutscheine von der Firma Rozynek und Bauer Bestattungen und dem Zahntechnikermeister Markus Schubert aus Adorf gewonnen. Dadurch konnten wir einen Besuch im Kino Markneukirchen ermöglichen. Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier am 15.12.2025, sahen wir den Film Mission Santa - Ein Elf rettet Weihnachten. Bei Getränken und Popcorn war die Stimmung sehr gut. Wir möchten uns für diesen tollen Nachmittag recht herzlich bei Rozynek

und Bauer Bestattungen und Markus Schubert bedanken. Außerdem möchten wir uns bei den Kindern und den Eltern für die zahlreichen Geschenke bedanken. Wir haben uns sehr gefreut. **Die Übungsleiter des ESV Lok Adorf/ Abteilung Kindersport**



MÖGLICHMACHEREI

Adorf/Vogtl. *regional*

Der Möglichmachereich - WhatsApp Kanal: Hier findet Ihr immer die neuesten Veranstaltungen der Möglichmacherei Adorf. Anmeldungen per Email moeglichmacherei@adorf-vogtland.de oder unter der Telefonnummer:

0176 34551926 bei Sandra Peter
Gemeinsam für mehr Sicherheit vor Ort
Bereits im

vergangenem Jahr konnten in Adorf im Rahmen der Möglichmacherei mehrere Veranstaltungen gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht Vogtland e.V. umgesetzt werden. Dazu gehörten unter anderem Verkehrsteilnehmer-Schulungen für Erwachsene, die in der Fronfeste stattfanden und auf großes Interesse und Senioren profitieren von den vielfältigen Angeboten der Verkehrswacht. Dabei geht es nicht nur



Schulungen rund um das Thema Verkehrssicherheit sind geplant und richten sich an unterschiedliche Altersgruppen. Damit knüpft die Möglichmacherei an die erfolgreichen Angebote des Vorjahres an und setzt das Engagement für mehr Sicherheit und Aufklärung im Straßenverkehr konsequent fort. Sicher unterwegs mit der Kreisverkehrswacht Vogtland Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich die Kreisverkehrswacht Vogtland e.V. für mehr Sicherheit auf den Straßen unserer Region. Vorsitzender des Vereins ist Thomas Simmert, der sich gemeinsam mit vielen ehrenamtlich Engagierten dafür einsetzt, dass Verkehrsteilnehmer jeden Alters gut vorbereitet und sicher unterwegs sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen. Doch auch Erwachsene, junge Fahrer und Seniorinnen

um Regeln, sondern vor allem um Aufmerksamkeit, Rücksicht und praktisches Wissen für den Alltag im Straßenverkehr. Im Frühjahr, ab Mai, starten wieder zahlreiche Schulungen und Trainings, darunter Angebote für Schulanfänger, Schulbus-Trainings sowie weitere Veranstaltungen für unterschiedliche Verkehrsteilnehmer. Diese Schulungen werden regelmäßig über das ganze Jahr hinweg angeboten und richten sich an Einrichtungen, Vereine und Interessierte aus dem gesamten Vogtlandkreis. Mit viel Erfahrung, persönlichem Einsatz und einem offenen Ohr für die Menschen vor Ort leistet die Kreisverkehrswacht Vogtland unter der Leitung von Thomas Simmert einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit und gegenseitige Rücksicht im Straßenverkehr.

Kontakt:
Kreisverkehrswacht Vogtland e.V.
Fröbelstraße 13, 08209 Auerbach/V.
Telefon: 03744 183330
oder mobil 0172 7527368
E-Mail: info@kvw-vogtland.de

Armbanduhr unisex ultra-flach

30,-€

Quarz Herren-/Damenuhr stylisch schwarz
wasserdicht ultradünnes Gehäuse, Armband
Echt Leder von Lilienthal Berlin, kann
werkzeuglos gewechselt werden • Tel. 0155-63729953



Weihnachtsfeier in der Feuerwehr Freiberg

Für den 05.12.2025 hatte unser Vorstand der Feuerwehr alle Kameraden und mit Frauen herzlich in das herrlich geschmückte Feuerwehrgebäude eingeladen. Voller Erwartung kamen alle und freuten sich ein paar gesellige Stunden. Die Feier ist immer der Höhepunkt und ein Abschluss für das ganze Jahr. Denn damit werden die vielen freiwilligen Stunden belohnt, die alle Kameraden zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung leisten. Die tüchtigen Köchinnen und Köche des Heimatvereins servierten das zur Einweihung des Gerätehauses versprochene Festessen, einen wunderbaren Sauerbraten mit Knödeln und Rotkraut. Alle waren voll des Lobes über das schmackhafte Essen. Auch die Nachspeise ließ keine Wünsche offen. Obendrauf der niedliche Elch mit essbaren Augen und Nase und einem Geweih aus Salzbrezeln. Nochmal vielen Dank für die Arbeit und die Mühe, die sich alle gegeben haben. Es folgte ein weiterer Höhepunkt des Abends. Jeder Kamerad bekam ein Geschenk und auch die Frauen gingen nicht leer aus. Sie erhielten einen Regenschirm und einen kleinen Engel. Auch dafür einen herzlichen Dank. Bei angeregter Unterhaltung vergingen die schönen Stunden wie im Flug und alle freuen sich schon auf ein gesundes Wiedersehen in dieser Runde. **B. Lorenz, i.A. der Wehrleitung, Foto: Frank Schulz**



Jubiläumsglückwünsche durch den Bürgermeister



Bürgermeister Rico Schmidt überbringt Ihnen gern persönliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:

Geburtstage: ab dem 80. alle 5 Jahre
Ehejubiläen: Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnadenhochzeit

Voraussetzungen für eine persönliche Gratulation durch den Bürgermeister sind:

- eine Telefonnummer ist uns bekannt
 - die Jubilare konnten erreicht werden, um einen Besuch zu vereinbaren
- der—Geburtstag bzw. das Ehejubiläum ist nicht mit einer Übermittlungssperre belegt

Gewerbejubiläen: ab 25 Jahren, alle 5 Jahre Gratulationsbesuch ab 5 Jahren alle 5 Jahre im Stadtbote

Für Gewerbejubiläen bitten wir Sie, sich bezüglich einer persönlichen Gratulation durch den Bürgermeister oder einer Gratulation im Stadtbote mit uns in Verbindung setzen. Tel.: 037423 575 14 oder 12
 E-Mail: stadtbote@adorf-vogtland.de

Auf persönliche Begegnungen und Gespräche freut sich Bürgermeister Rico Schmidt.

Gewerbejubiläen im Januar 2026

Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

20 Jahre

Zahntechnisches Labor, Michael Hertel,
 Arztpraxis Dr. Taubner

35 Jahre Wohnungsgesellschaft Adorf

Maler-, Ausbau- und Anstrich GmbH, Andreas Gauglitz mit Standort in Adorf

SPURWECHSEL: ZUM PASSENDEN TARIF.

**STROM
UND ERDGAS
SICHERN**



Alle Tarifinfos der SachsenEnergie
 Versorgung GmbH unter:
[SachsenEnergie.de/strom](https://www.sachsenenergie.de/strom)

Die Kraft, die uns verbindet.

**Sachsen
Energie**

Rückblick Dezember – Ende des vergangenen Jahres feierten gleich mehrere Geschäfte in Adorf ihr 35 jähriges Bestehen

35 Jahre Uhren- und Schmuck Schreckenbach – ein Jubiläum mit Herz und Tradition

Seit nunmehr 35 Jahren steht der Uhren- und Schmuckladen Schreckenbach in Adorf/Vogtl. für Qualität, fachkundige Beratung und die Liebe zu schönen Dingen, die ein Leben lang begleiten. Was am 03.12.1990 mit viel Mut, Leidenschaft und handwerklichem Können begann, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer festen Adresse für Schmuck- und vor allem Uhrenfreunde und treue Kunden aus der Region entwickelt. Mit einem feinen Gespür sowohl für Zeitloses als auch Modernes, mit handwerklicher Präzision und persönlichem Engagement schafft es Uwe Schreckenbach seit jeher, jeden Besuch zu etwas Besonderem zu machen. Ob funkelnde Schmuckstücke, hochwertige Uhren oder liebevoll ausgewählte Geschenkideen – hier finden Kundinnen und Kunden weit mehr als nur ein Produkt: Sie finden Vertrauen, Tradition und ehrliche Beratung. Auch fachkundige Reparaturen von Uhren zeugen von der Qualität des Geschäfts. Herr Schreckenbach restauriert alte Uhren und ist damit einer der wenigen Uhrmacher im Vogtland, die diese Kunst noch beherrschen. Eines seiner Restaurierungsobjekte ist die historische Uhr der ehemaligen Jugelsburger Schule deren Restauration er sich bereits seit mehreren Jahren widmet. Gelernt ist eben gelernt. Nächstes Jahr werden es 40 Jahre seit Abschluss seiner Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Weg begleitet haben: den treuen Stammkunden, den Partnern und allen Menschen, die den Laden über die Jahre unterstützt und geprägt haben. Zum 35-jährigen Jubiläum gratuliert die Stadtverwaltung Adorf von Herzen und wünscht weiterhin viel Erfolg, Freude am Handwerk. Mögen noch viele Jahre qualitative Uhren und Schmuckstücke für leuchtende Augen sorgen. **Red.**



35 Jahre Löwenapotheke Adorf – ein Jubiläum voller Dankbarkeit und Stolz

Am 1. Dezember 1990 öffnete die Löwenapotheke in Adorf erstmals ihre Türen – ein Moment, der den Beginn einer nunmehr 35-jährigen Erfolgsgeschichte markiert. Seit der Gründung führt Birgit Schönfelder die



Apotheke mit großem Engagement, Fachwissen und einem stets offenen Ohr für die Anliegen ihrer Kundinnen und Kunden. In all den Jahren hat sich die Löwenapotheke zu einer festen und verlässlichen Anlaufstelle in Adorf entwickelt – geprägt von persönlicher Beratung, medizinischer Kompetenz und dem Anspruch, Menschen in allen Lebenslagen bestmöglich zu unterstützen. Besonders erfreulich ist, dass die Zukunft bereits in familiärer Tradition weitergeschrieben wird: Tochter Claudia ist seit einigen Jahren mit in der Apotheke tätig und bringt mit frischen Ideen, moderner Fachkompetenz und viel Herzblut neuen Schwung in den Apothekenalltag. Perspektivisch wir sie die Leitung selbst übernehmen. Gemeinsam stehen Mutter und Tochter für ein starkes Team, das Tradition und Fortschritt miteinander verbindet. Aktuell ist die Apotheke auf der Suche nach Verstärkung und freut sich jederzeit auf Bewerbungen qualifizierter Fachkräfte. Zum 35-jährigen Jubiläum richtet die Löwenapotheke ihren Dank an alle Kundinnen und Kunden, die ihr über so viele Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben. Ebenso gilt der Dank dem gesamten Team, das Tag für Tag mit großem Einsatz zum Erfolg der Apotheke beiträgt. Die Stadt Adorf gratuliert ganz herzlich. Auf die vergangenen 35 Jahre – und auf viele weitere, gesundheitsstarke Jahre in der Löwenapotheke Adorf! **Red.**

35 Jahre „Alte Stadtapotheke“ in Adorf

Die „Alte Stadtapotheke“ wurde am 28.12.1090 als zweite Apotheke in Adorf von Günther Müller gegründet. Der engagierte Pharmazeut führte seine „Alte Stadtapotheke“ bis ins hohe Alter ausgesprochen erfolgreich und betrieb zudem eine Filialapotheke im thüringischen Ebersdorf. Sein Sohn Torsten Müller, der ebenfalls den beruflichen Weg in die Pharmazie einschlug, leitet die Brückenapotheke in Greiz und übernahm vor einigen Jahren auch die Stadtapotheke in Adorf.

Das Verhältnis zu den Mitarbeitenden ist geprägt von Wertschätzung und familiärem Zusammenhalt. Wir gratulieren herzlich zum 35-jährigen Jubiläum der „Alten Stadtapotheke“ und wünschen weiterhin viele erfolgreiche und erfüllende Jahre. **Red.**



35 Jahre Fensterbau Thomas Adler

Seit dem Jahr 1990 führt Thomas Adler das traditionsreiche Familienunternehmen seiner Vorfahren. Dabei verbindet er bewährte handwerkliche Qualität und klassische Herstellungsverfahren mit modernen, innovativen Techniken. Heute ist er auf die Produktion maßgefertigter Kunststofffenster und -türen spezialisiert. Das Familienunternehmen selbst ist der älteste noch aktive Handwerksbetrieb der Stadt Adorf und blickt auf eine nahezu 300-jährige Geschichte zurück. Bereits 1772 legte der Gründer Johann Heinrich Adler den Grundstein für den Glasereibetrieb. Viele Jahre arbeitete Thomas Adler gemeinsam mit seinem Vater Gerhard sowie rund acht Mitarbeitern. Seit Februar 2019 wird der Fensterbau als Ein-Mann-Betrieb geführt. Zuverlässigkeit und Termintreue haben für den Handwerker höchste Priorität – zufriedene Kunden bestätigen dies. Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zum Geschäftsjubiläum und wünscht auch weiterhin viel Erfolg. **Red.**

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Programm Spurensuche startet 2026 in eine neue Förderrunde, in der die Sächsische Jugendstiftung bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit unterstützt. Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in der Region zu entdecken? Wie sah der eigene Ort vor Jahrzehnten aus? Was hat die Menschen hier früher bewegt? Und was geschah hier während großer historischer Umbrüche wie dem Nationalsozialismus, dem Ende des Zweiten Weltkriegs oder vor, während und nach DDR-Zeit? Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2026 wieder auf historische Entdeckungsreise gehen – direkt vor ihrer Haustür. Gesucht werden engagierte Teams von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in Sachsen leben und neugierig darauf sind, die Geschichte ihrer eigenen Region zu erforschen – sei es zu prägenden Ereignissen, außergewöhnlichen Lebensgeschichten oder gesellschaftlichen Entwicklungen vor Ort.



Jugendgeschichtstage - Höhepunkt des Spurensuche-Jahres

Den Abschluss der Projektzeit bilden die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 19. und 20. November 2026 im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden. Hier präsentieren die jungen Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Förderung & Bewerbung

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury. Pro Projekt können bis zu 1.800 Euro, etwa für Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026. Alle Informationen zur Ausschreibung, Termine zu digitalen Infoveranstaltungen und das Antragsformular stehen auf:

www.saechsische-jugendstiftung.de - Spurensuche

Wer kann Projektträger sein?

Das Programm richtet sich vor allem an Träger der Jugendarbeit. In begründeten Fällen können auch Vereine, Kirchgemeinden sowie Kommunen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch ihre Fördervereine, vorausgesetzt, das Projekt findet außerschulisch statt. Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Kontakt & Beratung: Susanne Kuban, Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit, Sächsische Jugendstiftung

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Armbanduhr unisex ultra-flach

Quarz Herren-/Damenuhr stylisch schwarz
wasserdicht ultradünnes Gehäuse
Armband Echt Leder von Lilienthal Berlin
Kann werkzeuglos gewechselt werden
In Klingenthal, Telefon 0155-63 72 99 53
Versand per Post möglich



Rückblick auf erfolgreiche Auftritte unserer Adorfer Musikschüler im November und Dezember des vergangenen Jahres



Innerhalb weniger Wochen absolvierten die Musikschüler unserer Musikschule gleich mehrere öffentliche Auftritte. Am 12.11.2025 luden die jungen Musiker zum Herbstkonzert in die Aula der Zentralschule ein. Am 03.12.2025 erfreuten die Kinder unsere Senioren mit einem weihnachtlichen Programm zur Seniorenweihnachtsfeier. Den krönenden Abschluss fand das musikalische Jahr mit dem Weihnachtskonzert am 10.12.2025. Die Stadt Adorf/Vogtl. ist stolz auf ihre aktive Bildungseinrichtung.

Herbstkonzert unserer Musikschule Begeisterung durch Musik und Begrüßung neuer Schüler

Was für ein Ambiente – die Aula war mehr als rappellvoll, als unsere Adorfer Musikschüler zum diesjährigen Herbstkonzert einluden.

Junge Solisten und Ensembles – hierbei die Bundstübchen, das Gitarren-Ensemble, die Fidinios und das Schulorchester – zauberten mittels schöner Darbietungen eine tolle Atmosphäre in die Aula. Außer den Mitwirkenden trug zu diesem eindrucksvollen Abend auch der Umstand bei, dass alle Zuhörer – vom Kleinkind bis zum Senior – den vielfältigen Musikstücken aufmerksam und leise lauschten. Nicht selten waren dabei glänzende Augen oder ein offener Mund zu beobachten, ein entspanntes und zufriedenes Lächeln allemal.

So vermittelten alle Musikanten mithilfe Ihrer Fachlehrer erneut, wie wertvoll und lehrreich das eigene Musizieren ist. Etliche Eltern nutzten auch die Möglichkeit, von jedem erklingenden Instrument eine echte Klangvorstellung mit nach Hause nehmen zu können.

Wo sonst bekommt man all das handgemacht, authentisch und in dieser Vielfalt?



Die Bundstübchen bei „Seht mal meinen Regenschirm“



Raphael Jacob und Frau Miller mit einem Fagott-Duett

Ein Höhepunkt dieses Konzertes war die offizielle Aufnahme der neuen Musikschüler. Wie bereits im vergangenen Schuljahr bekamen alle Anfänger – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – ihre Aufnahmeurkunde.



Teilweise konnten sogar diese Schüler bereits bei ihrem allerersten Konzert aktiv mitwirken, toll! Die tolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Fachlehrern und Schulleitung weiß ich zu schätzen. Die Kinder profitieren in jedem Fall davon. Dafür herzlichen Dank! **Michael Hiller, Schulleiter**

Weihnachtskonzert unserer Musikschule festlich, besinnlich und voller Vorfreude

Kaum waren nach dem Herbstkonzert 4 Wochen vergangen, luden unsere Musikschüler bereits zum Weihnachtskonzert – unterstützt durch die Sparkasse Vogtland – ein.

Der Bühnenbereich war liebevoll geschmückt, die jungen Musikanten genossen es und fühlten sich wie die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Michael Hiller und dessen Dank an die Sparkasse Vogtland gehörte der Abend fast ausschließlich der Musik. Ob traditionelle oder moderne Weihnachtsweisen, Solo-Darbietungen oder Beiträge durch Ensembles und das Orchester – in jedem Fall gelang es allen Musikanten als Gesamtleistung, durch festliche Klänge und eine angenehme Atmosphäre die langersehnte Vorfreude auf das bevorstehende Fest zu erzeugen.

Nach dem Finale durch das Schulorchester

und dem Dank durch Michael Hiller an alle Mitwirkenden und sein tolles Team sangen und musizierten alle Anwesenden zusammen „O du fröhliche“. Sicher klang diese und viele andere Melodien sowie die schönen Momente, die man nur live so richtig erleben kann, noch einige Zeit nach.



Tamara Jacob mit Frau Voigt



Fritz Affeldt mit Mama



Fröhliche Musikanten der Fidinolos



Das Gitarren-Ensemble



Johannes F., Finn U. und Herr Seidel.



Cedric Arnold

Besonders freut uns folgende Zuschrift. Im Namen des gesamten Teams bedanke ich mich sehr herzlich dafür und kann versichern, dass sie uns wiederum Ansporn für die Zukunft ist. „Das Weihnachtskonzert der Musikschule war ein musikalischer Höhepunkt, klangschön, abwechslungsreich und voller Begeisterung der jungen Talente. Es zeigt eindrucksvoll, welche Leistungen möglich sind, wenn Kinder in einem wertschätzenden und fachlich hervorragenden Umfeld musizieren dürfen.“ **Nina Knoll, Breitenfeld**

Nun folgt für unsere Musikschüler eine schaffensreiche Lernphase voll Studien und Übungen, bevor wir zum Frühjahrskonzert 2026 einladen.

Michael Hiller, Schulleiter



Mia Fuchs



Herr Fricke (Cello-Trio)



Fiona Hautz

Stimmungsvoller Adorfer Weihnachtsmarkt 2025 begeisterte zahlreiche Besucher

Mit festlichem Lichterglanz, dem Duft von Glühwein und Herzhaftem sowie einem abwechslungsreichen Programm hat der Adorfer Weihnachtsmarkt am 13.12 & 14.12.25 zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt gelockt. Bei winterlichen Temperaturen wurde der Markt erneut zu einem Treffpunkt für Jung und Alt und stimmte viele auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Zahlreiche liebevoll geschmückte Stände boten handgefertigte Geschenkideen, weihnachtliche Dekorationen und regionale Spezialitäten an. Für das leibliche Wohl war mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten bestens gesorgt. Ein besonderes Highlight war neben dem traditionellen Stollenanschnitt -vielen Dank an dieser Stelle der Bäckerei & Konditorei J. Wolff-, das musikalische weihnachtliche Rahmenprogramm, bei dem Chöre, Musikgruppen und Solokünstler aus der Region für besinnliche Klänge sorgten. Auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz – unter anderem sorgten der Besuch des Weihnachtsmannes sowie die Märchen-Oma, die Kleintier- u. Geflügelausstellung, die Modelleisenbahnausstellung und das Gefängnis Creativ u.a. mit Kerzengießen für vielfältige Abwechslung nicht nur für die Kleinen.

Der Markt führte die Besucher durch das charmante „Weihnachtsringl“, das vom Rathaus mit Blick auf die Jugendstilkirche St. Michaelis über die Hellgasse mit seinen Fachwerkhäusern, dem Freiburger Tor und ganz neu bis zum Erlebnismuseum Perlmutter bzw. dem Graben reichte. Dort angekommen, luden die Familien Weinert & Mothes mit Mutzbraten & Wirtshausmusik zum Verweilen ein.

Neu war dieses Jahr auch, dass die Johanniskirche geöffnet war; ebenso die St. Michaeliskirche mit einer Krippenausstellung.

Der Adorfer Weihnachtsmarkt war nur durch das engagierte Zusammenwirken vieler Beteiligten möglich!

Ein herzlicher Dank gilt allen Händlerinnen und Händlern, Vereinen, Künstlern und Gastronomen, die mit ihrem Einsatz und ihren Angeboten zum Gelingen beigetragen haben. Dank unseres Teams, allen voran das Ordnungsamt, der Bauhof und natürlich unserem Elektriker A. Krause war auch diesmal das „Weihnachtsringl“ gesichert.

Ein besonderer Dank richtet sich zudem an alle Sponsoren und Unterstützer:

- *Dürschmidt Dentalhandels GmbH
- *EMS GmbH Pfretschner
- *Friseursalon Tümmeler

- *GP-Elektronik
- *Heizungsbau Wawerka
- *Podologische Praxis S. Lenk
- *Maler- Ausbau und Anstrich GmbH Oelsnitz
- *Adorfer Bau GmbH
- *Schönes Handy – A. Rill
- *Minderleinsmühle GmbH & Co. KG -Lebensgarten Adorf-
- *Konditorei & Bäckerei J. Wolff

Für den wunderschönen Weihnachtsbaum danken wir Familie Polzin aus Remtengrün und für den Transport und das Aufstellen geht ein herzliches Dankeschön an die Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland“ eG Adorf und an Dachdeckermeister Th. Knoll.

Der Adorfer Weihnachtsmarkt hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig gemeinschaftliche Veranstaltungen für das Miteinander in der Stadt sind – und wird vielen sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

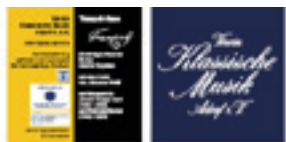
Kultur/ Y. Lindner



Veranstaltungsvorschau Stadt Adorf für Januar und Februar 2026

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Januar			
24.01.2026	Modelleisenbahnausstellung	Am Markt 35 b	OMC Adorf
25.01.2026	Modelleisenbahnausstellung	Am Markt 35 b	OMC Adorf
31.01.2026	Modelleisenbahnausstellung	Am Markt 35 b	OMC Adorf
Februar			
01.02.2026	Modelleisenbahnausstellung	Am Markt 35 b	OMC Adorf
04.02.2026	Vogtl. Winterwandertage -in und um Adorf		Vogtl. Wanderverband e.V.
05.02.2026	Vogtl. Winterwandertage -in und um Adorf		Vogtl. Wanderverband e.V.
06.02.2026	Vogtl. Winterwandertage -in und um Adorf		Vogtl. Wanderverband e.V.
07.02.2026	Vogtl. Winterwandertage -in und um Adorf		Vogtl. Wanderverband e.V.
08.02.2026	Vogtl. Winterwandertage -in und um Adorf		Vogtl. Wanderverband e.V.
14.02.2026	Faschingsparty mit KARO	TVJ-Halle	ACV
15.02.2026	Umzug und Kinderfasching	TVJ-Halle	ACV
16.02.2026	Rosenmontagsball mit Spur 13	TVJ-Halle	ACV

Trampeli-Haus Projekt Wir blicken auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 zurück!



Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V.

Spendenkonto: DE06 8705 8000 3129 0001 00 bei der Sparkasse Vogtland
Stichwort: Trampeli-Haus (+ Name und Adresse)
www.klassik-adorf.de

Unsere Arbeiten im und am Trampeli-Haus sind ein gewaltiges Stück vorangegangen. Wir konnten die Arbeiten an der Hofwand innen und außen abschließen und die Giebelwand sowie die Wand zum Markt sichern. Mittlererweile bewegen wir uns mit unseren Arbeiten im 2. Bauabschnitt. Eine Betonplattendecke wurde auf den soliden Mauern des Hausflurs über dem Gewölbe eingebaut. An diese Konstruktion sind mittels einbetonierten Edelstahl-Verankerungen die Pfeiler der Hauswand gesichert. Auch der geschwächte Nordgiebel des Gebäudes ist an der Konstruktion mit Stahlträgern gesichert.

Unser Ehrenmitglied Anneliese Günther hat uns den Kauf des Grundstücks am Trampeli-Haus ermöglicht. Das eröffnet uns ausgezeichnete Optionen für unser Trampeli-Haus Projekt. Wir denken an einen barrierefreien Eingangsbereich mit Lift, an den sich der geschwächte Nordgiebel des Hauses anlehnen kann (weil da über die Jahrhunderte immer ein Nachbargebäude existierte), und an eine barockinspierte Gartengestaltung.

W. M. Friedrich, Verein klassische Musik Adorf



Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a., 01099 Dresden, Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de



3. Vogtländische Winter wandertage

VOGT
LAND

WinterWandern



Termin: Mi, 04.- So, 08.02.2026 im Oberen Vogtland
Mi, 04.02.2026 6 km geführt – ESV Lok Adorf – Abt. Wandern: rund um Adorf 12 km geführt – Wandersperken Oelsnitz: Adorf – Arnsgrün – Moortaschen Bad Elster – Adorf; jeweils Start 9:30 Uhr; ab / an Parkplatz ehem. Violapark 8 km geführt – Alpaka-Wanderung, 14 Uhr ab Arnsgrün

Veranstalter: Vogtländischer Wanderverband e.V., Kathrin Hager, Tel.: 0177 / 525 4102; hager.vogtlandwandern@gmail.com

Hinweise: Anmeldungen sind für Alpakawanderung nötig, da max. 20 Teilnehmer weitere Hinweise unter www.vogtlandwandern.de und im Flyer

Kosten: die Startgebühr der Touren über 6 km & 12 km beträgt 5 €, Kinder bis 14 Jahre frei, der Unkostenbeitrag für die Alpakawanderung kostet 15 € p.P., Kids bis 12 J. 12 €



Wir bilden Dich aus zum
MEDIENTECHNOLOGE/-IN
Druck

Du hast ...

- mittlerer Schulabschluss
- technisches Verständnis
- sehr gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- gutes Reaktionsvermögen
- Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Du lernst ...

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Planen von Druckaufträgen
- Einrichten von Druckmaschinen (Farbgebung, Passer, Qualitätskontrolle, Messtechniken)
- Drucktechnologien
- Druckweiterverarbeitung
- Instandhalten von Druckmaschinen

Deine Extras

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Lehrmittelzuschuss
- Zuschuss zum Erwerb des Führerscheins
- kollegiales Arbeitsumfeld



www.vogtlanddruck.de
bewerbung@vogtlanddruck.de

Armbanduhr 30,-€

Telefon 0155-63729953



Telekom verbessert Mobilfunk im Vogtlandkreis

Einen Mobilfunkstandort neu gebaut, Einen Mobilfunkstandort mit 4G und 5G erweitert, Notrufe und Warnungen an allen Standorten möglich. Im Vogtlandkreis ist der Mobilfunk jetzt noch besser. Die Telekom hat dafür einen Mobilfunkstandort neu in Betrieb genommen und einen Standort mit 4G und 5G erweitert. Damit hat sich die Netzabdeckung und -qualität mit mobilem Internet im Landkreis verbessert. Prozent4GFläche Prozent der Fläche sind jetzt versorgt. Prozent4GPop Prozent der Haushalte im Landkreis haben Zugriff auf schnellen Mobilfunk. Von den Neubauten profitieren Telekom-Kunden in Pöhl und liegt im Pöhler Ortsteil Liebau, von den Erweiterungen Kunden in Klingenthal in der Gemarkung Zwota. Auch die Versorgung entlang der Bahnstrecke Sachsen-West ist durch den Ausbau besser geworden. „Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Deshalb machen wir beim Mobilfunkausbau weiter Tempo“, sagt Georg von Wagner, Unternehmenssprecher Deutsche Telekom. Notruf und Warnmeldungen an allen Standorten möglich.

Die Mobilfunkstandorte der Telekom im Kreis unterstützen die Notruf-technologie Advanced Mobile Location (AML) sowie das Warnsystem Cell Broadcast. Bei Notrufen an die 112 wird der Standort des Anrufers dank AML automatisch an die Rettungsleitstelle übermittelt. Cell Broadcast sendet Gefahrenmeldungen an Mobiltelefone in der betroffenen Funkzelle, beispielsweise bei Großbränden, Gasexplosionen oder Überschwemmungen. Versorgung im Landkreis: Status und Ausblick.

Die Telekom betreibt im Vogtlandkreis jetzt 120 Standorte. In den kommenden drei Jahren sollen weitere drei Standorte gebaut und 19 Standorte mit 4G und 5G erweitert werden.

Kooperation und Vermietbereitschaft ist notwendig.

Beim Ausbau ist die Telekom auf die Zusammenarbeit mit den Kommunen oder Eigentümern angewiesen, um Flächen für neue Standorte anmieten zu können. Vermieter erhalten dafür eine langfristige ortsübliche Miete. Wer eine Fläche für einen Dach- oder Maststandort anbieten möchte, kann sich an die Deutsche Funkturm wenden: www.dfm.de/standortangebot. Die Deutsche Funkturm baut die Mobilfunkstandorte der Telekom.

Weitere Informationen

Mit rund 36.000 Mobilfunkstandorten verfügt die Telekom über das beste Mobilfunknetz Deutschlands. Das bestätigen die aktuellen Testsiege in den Fachmagazinen Chip, connect, ComputerBild und Imtest.

Wer mehr über die Verfügbarkeit von Mobilfunk an seinem Wohnort erfahren will, kann sich unter www.telekom.de/netzausbau informieren.

Deutsche Telekom AG, Corporate Communications, Georg von Wagner, Unternehmenssprecher

Lohnsteuerhilfverein HILO Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Mitglied werden -> Steuern sparen -> ganzjährige Beratung



Das bisschen Steuererklärung mache ich selbst...
Es gibt Computerprogramme, die sind billiger...
Ein Steuerberater kann das bestimmt besser...

...aber wir Lohnsteuerhilfvereine sind auf die Einkommensteuererklärungen* von Arbeitnehmern und Rentnern spezialisiert.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

Unsere individuelle Beratung im persönlichen Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.

Vereinbaren sie rechtzeitig ihren Termin. Hier werden sie gut betreut.

*Wir beraten Arbeitnehmer als Mitglieder im Rahmen unserer Befugnis nach §4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz ganzjährig.



SARAH KAISER
Sachbearbeiterin
Gudrun Severin
Beratungsstellenleiterin
08626 Adorf OT Leubetha
Am Hammerberg 2
sarah.kaiser@hilo.de
Telefon 037423 509 809
Öffnungszeiten:
DL + Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
DL 14:00 – 18:00 Uhr



Ev.-luth. Gottesdienste

18. Jan. 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesd. mit Heiligem Abendmahl in Adorf im Pfarrsaal mit Pfr. Wagner, M: H. Walz

23. Jan. Start ins Wochenende

17.00 Uhr Andacht am Fr.-abend, Marieney

25. Jan. 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Predigtgottesdienst Adorf Pfarrsaal

1. Feb. 10.00 Uhr Kirche kunterbunt inkl. Mittagessen, team kirche kunterbunt, Mitbring-Buffer in Adorf

8. Feb. Sexagesimae 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zu Predigt- und Abendmahlsgottesdienst (in der schallgetrennten warmen Kinderecke der Kirche gibt es immer eine Kigokiste) Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner Friedensgebet: mittwochs, 18.30 – 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Besondere Veranstaltungen Brotkorb Mittwoch, 21.1. Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie jeweils 2 Tage vorher, 8 – 12 Uhr, unter 037421/54234. Lobpreisabend, Freitag, 30. Januar um 19.30 Uhr in Adorf

Gesprächsgruppe Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf



Herzliche Einladung

Wann? einmal im Monat,
montags, 14:30 - 16:30 Uhr
19.01./ 02.02./ 02.03.1

13.04./ 04.05./ 01.06.2026

Wo? Caritas - Begegnungsraum,
Bergstraße 39, 08523 Plauen

Liebe pflegende Angehörige, für einen nahestehenden Menschen zu sorgen ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe - ohne Ihre Hilfe wären für Ihren Angehörigen viele alltägliche Dinge nicht möglich. Doch, wie kann man auch gut für sich selbst sorgen? Bei uns können Sie sich in einer moderierten Gruppe mit anderen Pflegenden über viele Fragen aus Ihrem Pflegealltag auszutauschen, sich gegenseitig auf Entlastungsmöglichkeiten hinweisen sowie praktische Tipps zur Bewältigung des Alltags geben. Sie sind herzlich willkommen - eine Anmeldung ist jedoch organisatorisch erforderlich. Falls Sie für diesen Zeitraum eine Betreuung für die pflegebedürftige Personen benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

Anmeldung: Caritasverband Vogtland e.V. Bergstraße 39 - 08523 Plauen Tel. 03741 / 148578 E-Mail: selbsthilfe@caritas-vogtland.de



SKODA

Ganz leicht zur Balance finden.

Mit den Škoda **Balance** Sondermodellen.

Bis zu **3.200,- € Kundenvorteil¹** und **inkl. 5 Jahren Garantie²**

Mehr erfahren beim großen **Škoda Buffet am 24. Januar**

Škoda Buffet 2026 – unser erstes Highlight des Jahres!

Erleben Sie einen Samstag ganz nach Ihrem Geschmack – beim großen Škoda Buffet. Freuen Sie sich auf einen Tag voller Spaß und Action für die ganze Familie, leckere Snacks und Getränke, attraktive Angebote und spannende Škoda Neuheiten! Unsere Highlights für Sie: die neuen **Škoda Balance Sondermodelle** mit bis zu **3.200,- € Kundenvorteil, 5 Jahren Garantie** und vielen attraktiven Extras. Da passt einfach alles.

Save the Date: am 24. Januar zum großen Škoda Buffet.

¹ **Kundenvorteil** bestehend aus dem Preisvorteil des Škoda Octavia Combi Balance in Höhe von 3.200,-€ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection sowie ggf. einem Händlernachlass. Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach dem jeweiligen Balance Sondermodell (Fabia, Scala, Kamiq, Karoq, Octavia oder Octavia Combi). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² **36 Monate Garantieverlängerung** im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der Škoda Anschlussgarantie der Škoda Auto a. s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosserieggarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Herstellergarantie. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/service/anschlussgarantie.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOSERVICE
FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbering 1, 08223 Falkenstein
T 03745 78780
verkauf@autoservice-falkenstein.de
www.skoda-falkenstein.de


AUTOCENTER
PLAUEN SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
verkauf@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de



Flexibles Jugendmanagement im Vogtlandkreis



Wir sind da für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre, in Orten des Vogtlandkreises, wo das Spannendste die Kuh  auf der Weide ist.

wir wollen:

- ✓ eure Ideen und Projekte umzusetzen
- ✓ Räume schaffen, weil es bei euch im Ort nichts gibt
- ✓ gemeinsam mit euch z.B.: Teeniedisko, eine Mountain Bike Strecke oder Graffiti-Projekte veranstalten
- ✓ bei Anträgen zu Fördermitteln helfen
- ✓ Jugendlichen zeigen, wie sie ihre Meinung einbringen und mitentscheiden können

Du brauchst uns?



flex@vkjr.de



Emma 0155 60894388
Frederike 0155 65200384
Tina 03741/403962

Hör mal rein in unser Projekt für junge Menschen der Region:

Kiezgefühl! Der Podcast-Adventskalender für junge Herzen in deiner Region!

in Kooperation mit Colorido e.V.

Hier werden Orte vorgestellt für & von jungen Menschen



Kopfhörer auf und Herzen an!
Jeden Tag ab dem 01.12.

Mehr Infos unter www.kiezgefühl.de
Wir hören uns auf Spotify, Youtube und Apple Music!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Mitteln des vom Kreistag des Vogtlandkreises beschlossenen Haushaltes.